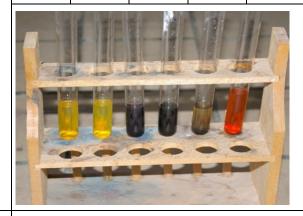
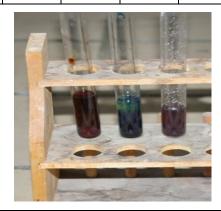
Entsprechend den "Richtlinien zur Sicherheit im Unterricht" (RiSU) vom 26.02.2016 ist für jedes im Unterricht durchgeführte Experiment eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen.

Experiment	Eisen(III)-Komplexe
Chemikalien	 Eisen(III)-chloridlösung (ca. 8 %) Milchsäure Phenol Gallussäure Hydrochinon Natriumacetat Ammoniumthiocyanatlösung Salicylsäure Kaliumhexacyanidoferrat(II)-Lösung
Geräte	 8 Reagenzgläser Reagenzglasständer Messzylinder (10 ml) Pipette Spatel
Durchführung	RG 1 – 3 ml Eisen(III)-chloridlösung (Vergleichslösung) RG 2 – 3 ml Eisen(III)-chloridlösung und einige Tropfen Milchsäure RG 3 – 3 ml Eisen(III)-chloridlösung und einige Kristalle Phenol RG 4 – 3 ml Eisen(III)-chloridlösung und einige Kristalle Gallussäure RG 5 – 3 ml Eisen(III)-chloridlösung und einige Kristalle Hydrochinon RG 6 – 3 ml Eisen(III)-chloridlösung und einen Spatel Natriumacetat RG 7 – 3 ml Eisen(III)-chloridlösung und einige Tropfen Ammoniumthiocyanatlösung RG 8 – 3 ml Eisen(III)-chloridlösung und einige Tropfen Kaliumhexacyanidoferrat(II)-Lösung RG 9 – 3 ml Eisen(III)-chloridlösung und einige Kristalle Salicylsäure

Beobachtungen	RG 1	RG 2	RG 3	RG 4	RG 5	RG 6	RG 7	RG 8	RG 9
	gelbbraune Lösung	gelbe Lösung	blauviolette Lösung	schwarze Lösung	kurzzeitig blaue Lösung	tiefrote Lösung	blutrote Lösung	blauer Niederschlag	violette Lösung





Erklärungen

RG 5:

Hydrochinon wird sehr rasch durch Fe^{3+} - Ionen zu p-Benzochinon oxidiert, das keinen Farbkomplex mit Eisen(III)-chlorid bildet.

OH
$$+ 2 \operatorname{Fe}^{3+} \rightarrow + \bigcirc O$$

$$0$$

$$2 \operatorname{Fe}^{2+} + 2 \operatorname{H}^{3+}$$

Die Farben in den Reagenzgläsern 2-4 sowie 6-9 sind auf die Bildung von Eisen(III)-Komplexen zurückzuführen, z.B.

RG 2:

Es entsteht Eisen(III)-lactat.(milchsaures Eisenoxydul) Fe(C₃H₅O₃)₃·3H₂O). (farblos, kristallin, wenig löslich in Wasser, schmeckt mild süßlich eisenartig).

RG 4:

Fe(III)-gallat blau-schwarz unlöslich

RG 6:

Es entsteht rotes Eisen(III)-acetat (vereinfachte Formel: FeOH(CH $_3$ COO) $_2$). Exakt liegen die Eisen(III)-lonen in einem Komplex mit der Koordinationszahl 6 vor.

 $[Fe_3O(OCH_3COO)_6(H_2O)_3]OCH_3COO$



 $\frac{RG \, 7:}{[Fe(H_2O)_6]^{3^+} + 3 \, SCN^-} = [Fe(SCN)_3(H_2O)_3] + 3 \, H_2O$ $\frac{RG \, 8:}{4 \, [Fe(H_2O)_6]^{3^+} + 3 \, [Fe(CN)_6]^{4^-}} = Fe_4[Fe(CN)_6]_3 + 24 \, H_2O$ $\frac{RG \, 9:}{RO} = \frac{RO}{RO} + \frac{RO}{RO}$

